



Pressemitteilung

27. Juni 2023

Nominierungen für Journalismus-Preis „Der lange Atem“ stehen fest

Am 11. Juli 2023 verleiht der DJV Berlin - JVBB seinen Journalismus-Preis „Der lange Atem“. Ausgezeichnet werden bereits zum 16. Mal Journalisten/innen, die sich mit Mut, Sorgfalt und Beharrlichkeit über einen längeren Zeitraum einem gesellschaftlich relevanten Thema gewidmet und es in die Öffentlichkeit gebracht haben.

Doch damit nicht genug: In diesem Jahr wurde dem Journalismus-Preis des DJV Berlin - JVBB ein neues Konzept verordnet. Neben der umfangreichen Recherche werden in diesem Jahr erstmals die beste lokale Berichterstattung aus Berlin und Brandenburg sowie der/die beste Newcomer/in ausgezeichnet.

Die Jury hat nominiert:

Kategorie „Der lange Atem“

- **Anne Fromm & Sebastian Erb (taz)**
Rechte Retter
- **Frederik Richter & Jonathan Sachse (CORRECTIV)**
Der letzte Kampf einer selbstlosen Schwesternschaft
- **Silvio Duwe, Markus Pohl & Kaveh Kooroshy (rbb)**
Königreich Deutschland - Auf Expansions-Kurs

Kategorie „Local Hero“

- **Hermann M. Schröder (MAZ)**
Skandal um Stadtwerke Belzig
- **Charlotte Thielmann & Team (rbb)**
Teurer Wohnen
- **Moritz Jacobi & Stephan Boden (MAZ)**
Von Hof zu Hof

Kategorie „Beste/r Newcomer/in“

- **Esra Karakaya (Funk)**
Karakaya Talks
- **Johanna Sagmeister (rbb)**
Polizeigewalt gegen psychisch Kranke
- **Sophie Peschke (Tagesspiegel)**
Der lange Weg zur Sterilisation

Die Preise werden am Dienstag, **11. Juli 2023**, im Berliner Kriminal Theater (Palisadenstraße 48, 10243 Berlin) verliehen.

Rückfragen: André Gählert (030 8891300)

